



Foto: Ufa

**K S I S**

„Mord!“

**K S I S**

*Der Ausgangspunkt der meisten Detektiv-Romane und der Schlußpunkt einer Tragödie. Das „happy — end“ heißt in deutscher Übertragung „Schluß mit Kuß“. So ähnlich könnte man das „unhappy — end“ — den Mord — mit „Schluß mit Schuß“ übersetzen. Jedenfalls dürfte es kaum zu den Annehmlichkeiten des Lebens gehören, wenn man in einer nächtlichen Straße auf einen Ermordeten trifft, und wenn weit und breit „K S I S“ — kein Sipo in Sicht ist*



**K S I S**

Also darf Paule Schimmelpfeng seine Rede reden:

*„Kommense ran, meine Herrschaften, tretense näher, meine Herrschaften, und greifense mal den Hemdenstoff an! Na, trauense sich doch! Wat?! — hier sind se schichtern wie kleene Heilsarmeekadetten, aber abends, bei die Meechen, da jeh'n se ran wie Blücher! Kiek, also doch mal eener, der noch Mumm hat! Na, wie findense den Stoff — prima Ware, wat?! Jawoll, den könnense zwanzig und ooch fuffzig Jahre haben, wenn Se 'n in der Kommode liejen lassen. Und wat kostet der janze Spaß — nich fünf Emm, ooch nich vier — — — aber 'ntschuldjense! — Die Polente kommt, ich muß türmen!“*

750